

625 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales

über den Antrag der Abgeordneten Karl Öllinger und Genossen betreffend: jährlicher Armuts- und Reichtumsbericht [345/A(E)]

Die Abgeordneten Karl Öllinger und Genossen haben diesen Entschließungsantrag am 11. Dezember 1996 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Armut und Reichtum sind zwar vorhandene Fakten in Österreich, können jedoch in ihrem jeweiligen Ausmaß mangels statistischer Zahlen und Auswertungen kaum erfaßt und daher in Folge nicht konsequent korrigiert werden. Auch auf EU-Ebene wurde die Notwendigkeit erkannt, die vielseitigen armutsgefährdenden Tatsachen zu erfassen und zu analysieren, um sie wirksam bekämpfen zu können.

Österreich hat in diesem Bereich einen großen Aufholbedarf.“

Der Ausschuß für Arbeit und Soziales hat den gegenständlichen Antrag [345/A(E)] in seiner Sitzung am 7. März 1997 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Winfried **Seidinger**, Sigisbert **Dolinschek**, Karl **Öllinger**, Dr. Gottfried **Feurstein**, Karl **Donabauer**, Mag. Walter **Guggenberger**, Mag. Dr. Josef **Trinkl**, Dr. Volker **Kier**, Dr. Alois **Pumberger**, Heidrun **Silhavy**, Josef **Meisinger** sowie die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales Eleonora **Hostasch**. Berichterstatter im Ausschuß war der Abgeordnete Karl **Öllinger**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag keine Mehrheit.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Ausschuß für Arbeit und Soziales somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1997 03 07

Sophie Bauer

Berichterstatterin

Annemarie Reitsamer

Obfrau